



Lampert, Dietmar

Autor: Redaktion | Stand: 9.6.2023

Landtagsabgeordneter und Gemeindevorsteher. *13.10.1966 Au (Vorarlberg), von Schellenberg, wohnhaft in Schellenberg. Sohn des Chauffeurs und Landwirts Max und der Katharina, geb. Bischof, drei Geschwister. ∞ 4.12.1998 Annemarie Raffer (*7.5.1967), drei Töchter.

1973–1978 Primarschule in Schellenberg, 1978–1982 Realschule in Eschen, 1982–1986 Lehre als Landmaschinenmechaniker, 1993–1994 Vorbereitungslehrgang zur Fachhochschulreife am Liechtensteinischen Gymnasium in Vaduz (Berufsmatura), anschliessend berufsbegleitendes Maschinenbaustudium an der Fachhochschule Liechtenstein, 2002 Diplom-Ingenieur FH. 1992–2007 bei der ThyssenKrupp Presta AG und 2007–2023 bei der ThyssenKrupp TecCenter AG in Eschen tätig, unter anderem als Gruppenleiter- und Abteilungsleiter Projektmanagement; zuletzt war Lampert ab 2015 als Senior-Projektmanager für Neuentwicklungsprojekte zuständig.

1999–2015 Gemeinderat (VU), 2007–2015 Schulratspräsident und 2005–2023 Vorsitzender der VU-Ortsgruppe in Schellenberg. 2017–2021 Stellvertreter von Regierungsrätin Dominique Hasler. Seit 2021 Landtagsabgeordneter und Vorsitzender der EWR/Schengen-Kommission. 2023 wurde Lampert ausserdem zum Vorsteher der Gemeinde Schellenberg gewählt.

Archive

- Archiv des Historischen Lexikons des Fürstentums Liechtenstein online (AeHLFL).

Zitierweise

<<Autor>>, «Lampert, Dietmar», Stand: 9.6.2023, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 27.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Lampert,_Dietmar&oldid=24434“